



MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

Neuer Leiter des Standesamtes in Kirchdorf a. Inn



Auf dem Foto ist der neue Standesbeamte und Leiter des Standesamtes Kirchdorf a. Inn Herr Daniel Zürner, die stellv. Leiterin des Standesamtes Frau Susanne Birnkammer, der Geschäftsleiter der Gemeinde Herr Matthias Übel und der Bürgermeister Herr Johann Springer.

Seit 20. Mai 2019 leitet Herr Daniel Zürner das Standesamt Kirchdorf a. Inn. Bürgermeister Johann Springer freut sich, dass das Standesamt in Kirchdorf damit wieder vollständig besetzt ist.

Herr Zürner ist Verwaltungsoberinspektor und wurde zum 01. Februar 2019 vom Landratsamt Rottal-Inn an die Gemeinde versetzt. Nach Einarbeitung bei den Standesämtern Simbach a. Inn, Eggenfelden und Pfarrkirchen sowie Ablegung der Prüfung zum Standesbeamten an der Akademie für Personenstandswesen in

Bad Salzschlirf hat der Standesbeamte am 20. Mai 2019 seinen Dienst bei der Gemeinde aufgenommen.

Neuer Sachbearbeiter für die Liegenschaftsverwaltung



Auf dem Foto ist Herr Simon Feirer (Liegenschaftsverwalter), Herr Matthias Übel (Geschäftsleiter) und Herr Johann Springer (Bürgermeister).

Zum 01. Mai 2019 hat die Gemeinde Kirchdorf a. Inn mit Herrn Simon Feirer als Bautechniker einen neuen Sachbearbeiter für die Liegenschaftsverwaltung eingestellt.

Herr Feirer hat den Beruf Zimmerer erlernt und absolvierte die Meisterprüfung als Zimmerer. Den Bautechniker erwarb er an

der Fachschule für Bautechnik in München. Bei der Gemeinde Kirchdorf a. Inn ist Herr Feirer für die Instandhaltung aller gemeindeeigenen Gebäude- und Liegenschaften zuständig.

Sanierungsmaßnahmen Hochwasser gehen voran



Durch das Hochwasser 2016 wurde der Pflweg zu den gemeindlichen Regenrückhaltebecken beschädigt.

Die Gesamtlänge des Weges ab Eckener Straße bis Rückhaltebecken beträgt 600 Meter und hat einen Höhenunterschied von 50 Meter.

Im Zuge des Programms „Wiederherstellung der Infrastruktur nach dem Hochwasser des Freistaates Bayern“ wurde der Pflweg saniert und wieder hergestellt. Aufgrund der mit der Baumaßnahme verbundenen Räumung der Auffangbecken wurde das Rückhaltevolumen wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt.

Die Baumaßnahme verursachte Kosten in Höhe von 80.000 EUR brutto.

Schulstraße wieder frei für den Verkehr



Nach einer erfreulich kurzen Bauzeit konnte die Schulstraße wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Der Umfang der Baumaßnahme umfasste die Erneuerung der Oberflächen und Einfassungen, den Austausch des Straßenkoffers, den Neubau einer Hauptwasserleitung sowie den Einbau von vier großen Entwässerungseinrichtungen.

Im Zuge der Baumaßnahme erneuerte die Bayernwerk AG auch die bestehenden Leitungen der Straßenbeleuchtung.

Die Verwaltung bedankt sich bei den Anliegern, der Schulleitung sowie allen Schülern und Eltern für das entgegengebrachte Verständnis für die leider nicht zu vermeidenden Beeinträchtigungen und bei der ausführenden Firma für die gute Zusammenarbeit.

BEKANNTMACHUNG



Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Kirchdorf-Mitte, Bauabschnitt 2 vom 17.08.1987“

Der Gemeinderat Kirchdorf a. Inn hat in seiner Sitzung vom 11. März 2019 beschlossen, das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Kirchdorf-Mitte, Bauabschnitt 2 einzuleiten.

Der Geltungsbereich der Aufhebungssatzung wurde auf dem

Stellenangebot

Die Gemeinde Kirchdorf a. Inn stellt zum 01. September 2019 für die kommunalen Kindertagesstätten

eine/n **Kinderpfleger** m/w/d
in Teilzeit ein.

Wir bieten:

- einen modernen Arbeitsplatz
- dem Arbeitsplatz entsprechende Fortbildungsmöglichkeiten
- Teamfortbildungen in der Einrichtung
- Mitarbeit in einem engagierten, aufgeschlossenen Team
- Vergütung nach dem TVöD

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Fachwissen und praktische Erfahrung
- Kollegialität und Anpassungsfähigkeit
- Professionelle pädagogische Arbeitsweise
- Freude an der Arbeit im Team
- Interesse sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit allen üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisse) bis 15. Juni 2019. Gemeinde Kirchdorf a. Inn, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf a. Inn oder per e-mail: katharina.mehlstaubl@kirchdorfaminn.de

Gemeinde Kirchdorf a. Inn

Johann Springer
Erster Bürgermeister



aktuellen Lageplan I : 3.000 vom 14.02.2019 farbig dargestellt und umfasst die Bebauung:

- beiderseits des Kirchenweges, von der Hauptstraße bis zur Einmündung J.-Rathgeber-Straße,
- auf der Ostseite des Kirchenweges bis zur Inntalstraße,
- beiderseits der Inntalstraße bis Einmündung Pfarrer-Gahbauer-Weg
- beiderseits des Pfarrer-Gahbauer-Weges und der
- Grafen-von-Berchem-Straße vom Kirchenweg bis Einmündung Pfarrer-Gahbauer-Weg

Ein Satzungsentwurf wurde von der Verwaltung erstellt.

Der Gemeinderat Kirchdorf a.Inn hat in der Sitzung vom 11.03.2019 die Verwaltung mit der Einleitung des Aufhebungsverfahrens beauftragt. Dazu ist die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB, durchzuführen.

Der Satzungsentwurf einschließlich Begründung, und Lageplan liegen in der Zeit vom **03. Juni 2019 bis zum 05. Juli 2019** im Rathaus der Gemeinde Kirchdorf a.Inn, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf a.Inn, Dachgeschoß, Zimmer 22 bzw. 25 aus. (Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr und Donnerstag 13.30 bis 18.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung (08571/9120-21).

Die Unterlagen können während der Auslegung eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

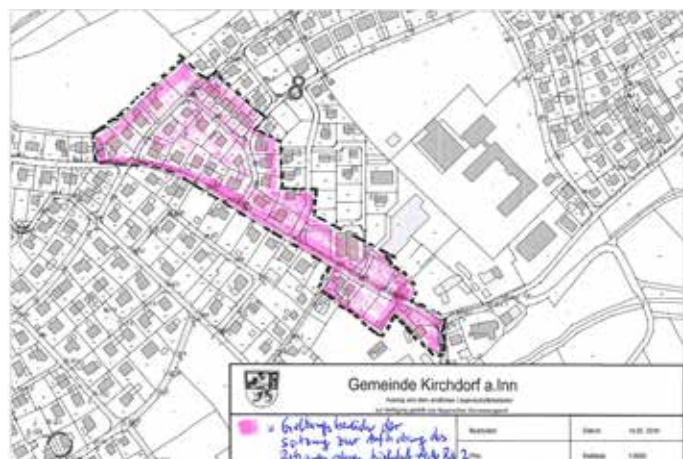
Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

Schutzgut:	Art der vorhandenen Informationen
Mensch, Lärm:	Keine Beeinträchtigungen zu erwarten
Arten u. Lebensräume:	Naturschutzrechtliche Verbote werden nicht berührt
Boden, Wasser:	Keine Beeinträchtigungen zu erwarten
Klima, Luft:	Keine Beeinträchtigung der Frischluftschneisen
Landschaft:	Keine Beeinträchtigungen zu erwarten
Kulturgüter:	Funde sind den zuständigen Behörden zu melden

Zusätzlich sind die Unterlagen in dem o. g. Zeitraum im Internet unter <https://www.kirchdorfaminn.de> einzusehen.

Kirchdorf, den 22.05.2019

Johann Springer
I. Bürgermeister



Haushalt 2019 – Gemeinde Kirchdorf a.Inn

In der Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 14. Mai 2019 wurde der Haushalt der Gemeinde Kirchdorf a. Inn für das Jahr 2019 verabschiedet.

In einem Vortrag von Bürgermeister Johann Springer und der Verwaltung wurde das Zahlenwerk präsentiert.

Der geplante Haushalt 2019 weist in Einnahmen und Ausgaben ein **Gesamtvolumen von 16.215.960 EUR** aus.

Davon entfallen auf den **Verwaltungshaushalt 10.815.280 EUR** und auf den **Vermögenshaushalt 5.400.680 EUR**

Die Einnahmen des Verwaltungshaushalts 2019...

...gliedern sich in drei Hauptgruppen; Steuern und allgemeine Zuweisungen mit einem Hauptanteil von 66 % und 7.112.280 EUR, Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb mit 30 % und 3.248.000 EUR und Sonstige Finanzeinnahmen mit 4 % und 455.000 EUR.

Die Steuereinnahmen der Gemeinde Kirchdorf a.Inn steigen weiter an. Vor allem die Beteiligungen an der Einkommenssteuer (3.605.280 EUR) und der Umsatzsteuer (125.000 EUR). Die Grundsteuereinnahmen bleiben weiterhin konstant auf einem geplanten Niveau von 501.000,00 EUR. Die Prognose für das Gewerbesteueraufkommen 2019 ist erstmalig etwas schwächer als in den Vorjahren (1.250.000 EUR), wobei Schätzungen der Gewerbesteuer als unsicher zu bewerten sind. Die Schlüsselzuweisungen an die Gemeinde Kirchdorf a.Inn sinken gegenüber dem Vorjahr um ca. 275.000 EUR auf 1.310.500 EUR. Diese Entwicklung begründet sich aus der starken Finanzkraft der Kommune aus dem Jahr 2018.

Gemeinderatssitzungen im Juni 2019

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Montag, 3. Juni 2019 um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal des neuen Feuerwehrhauses statt.

OPTIK BEITLER

Augenoptik · Sportbrillen · Kontaktlinsen

RODENSTOCK



BRILLE NACH MAB.

R

BRILLE / Retro R7059C

INDIVIDUALISIERTE BRILLENGLÄSER DURCH REVOLUTIONÄRE DNEye® AUGENVERMESSUNG.

Schärfste Kontraste · Beste Nachtsicht · Größte Sehbereiche · Natürliche Seheindrücke
Der innovativste Sehtest aller Zeiten. Lassen Sie sich jetzt bei uns vermessen.

Inh. Gerhard Beittler

MÜNCHNER STR. 6 · 84359 SIMBACH A. INN

Telefon (0 85 71) 924 21 16

Bei den Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb gliedern sich die Ansätze wie folgt auf: Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und zweckgebundenen Abgaben (Gruppe 10-12) 1.159.000,00 EUR; Einnahmen aus Verkauf (Gruppe 13) 10.000,00 EUR; Mieten und Pachten (Gruppe 14) 84.500,00 EUR; Verwaltungskostenbeiträge und Verrechnungen (Gruppe 16) 1.193.000,00 EUR; Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Gruppe 17) 794.000,00 EUR.

Bei den Sonstigen Finanzeinnahmen, die sich hauptsächlich aus den Konzessionsabgaben (Strom und Gas) und den kalkulatorischen Einnahmen (Abschreibungen und Verzinsung des Eigenkapitals) zusammensetzen, ergeben sich zum Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen.

Die Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2019...

...gliedern sich in die Hauptgruppen Personalausgaben 27 % und 2.937.600 EUR, Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand 32 % und 3.505.400 EUR, Zuweisungen und Zuschüsse 6 % und 588.000 EUR und Sonstige Finanzausgaben mit 35 % und 3.784.280 EUR.

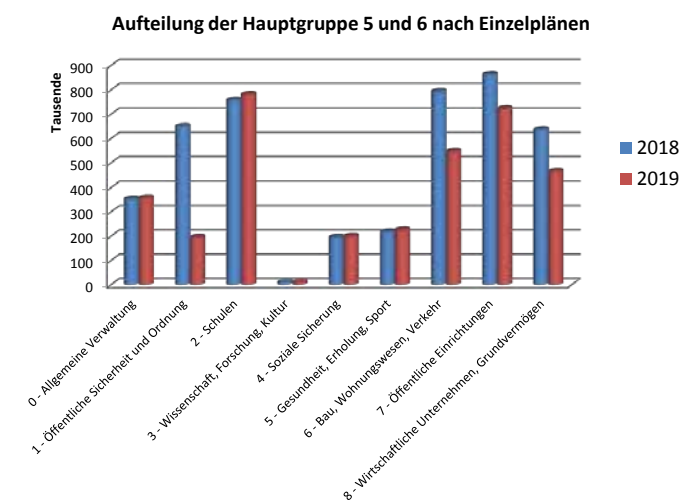
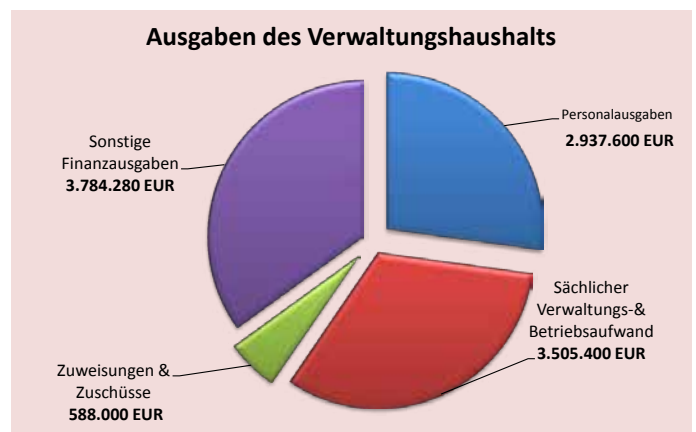
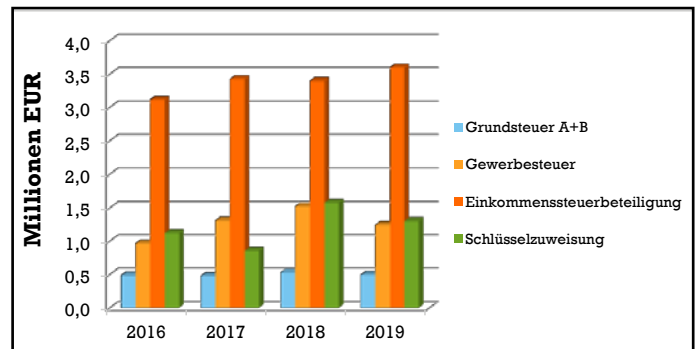
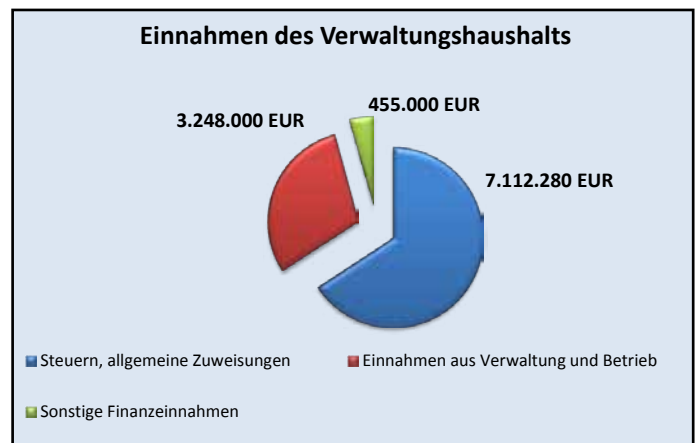
Die Kommune stellt sich als Dienstleister der Bürgerschaft zur Verfügung. Um den Anforderungen der operativen und strategischen Aufgaben der Gemeinde Kirchdorf a.Inn gerecht zu werden, ist die Investition in qualifiziertes Personal unerlässlich. Der Personalaufwand mit ca. 2.9 Mio. EUR stellt ein Viertel der Ausgaben des Verwaltungshaushalts dar.

Der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand der Gemeinde Kirchdorf a.Inn ist der zweitgrößte Ausgabeposten im Verwaltungshaushalt (32 % und 3.505.400 EUR).

Dabei wird den gemeindlichen Einrichtungen, der laufende Unterhalt von Straßen, Grünflächen und sonstigen Grundstücken, Winterdienst und die Versorgungseinrichtungen Wasserwerk und Kanalnetz im laufenden Haushalt die größte finanzielle Bedeutung zugemessen.

Bei den Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (6% und 588.000 EUR) werden finanzielle Unterstützungen für Kirchdorfer Vereine und Vereinigungen, sowie Personalkostenzuschüsse im Kita-Bereich, als auch ein Verlustausgleich für das Seniorenheim St. Josef geplant.

Die sonstigen Finanzausgaben als größter Ausgabeposten im Verwaltungshaushalt mit 35 % und 3.784.280 EUR beinhalten folgende Aufwandsbestandteile: Kreisumlage des Landkreises Rottal- Inn mit 2.637.283 EUR (wurde im Vergleich zum Vorjahr um 621.500 EUR erhöht), einer geplanten Gewerbesteuerumlage von rund 350.000 EUR, Zinsaufwendungen von 24.000 EUR, der allgemeinen Deckungsreserve mit 100.000 EUR und der Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 672.780 EUR.



Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn
0160 / 99 215 112

Die Einnahmen des Vermögenshaushalts 2019...

...bestehen aus der Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt (672.780 EUR), Entnahmen aus Rücklagen (787.900 EUR) Veräußerung von Grundstücken (250.000 EUR), Beiträge und Entgelte (110.000 EUR) Zuweisungen und Zuschüsse (1.580.000

EUR) und einer geplanten Darlehensaufnahme von 2.0 Mio EUR.

Die Zuweisungen und Zuschüsse finanzieren größtenteils Projekte in den Bereichen Katastrophenschutz Hochwasser, Förderprogramme für Schulen, Breitbanderschließung und einer Investitionskostenpauschale vom Freistaat Bayern.

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts 2019...

...sind unterteilt nach folgenden Hauptgruppen: Zuführung an Rücklagen (1.246.680 EUR), Vermögenserwerb (617.000 EUR) Hochbaumaßnahmen (573.000 EUR) Tiefbaumaßnahmen (2.680.000 EUR), Tilgungsleistungen (119.000 EUR) und Zuweisungen und Zuschüsse (165.000 EUR)

Investitionsprojekte im Haushaltsjahr 2019: Im Haushalt 2019 der Gemeinde Kirchdorf a.Inn sind viele investive Projekte geplant:

- Instandsetzung zerstörter Infrastruktur nach dem Hochwasserereignis 2016 - geplantes Volumen 1.2 Mio. EUR: Darunter fällt die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße von Ecken nach Beigertsham; Die Sanierungsarbeiten an der Unterführung der Kreisstraße PAN 26 mittels einer Bohrpfahlwand; Wiederherstellung des Pflweges zu den Rückhaltebecken Lange Schneid und Abfinanzierung der Bauarbeiten im Hitzenaubach; Planungskosten integraler Hochwasserschutz.
- Maßnahme Hangrutsch Stadleck – geplanter Ansatz 250.000 EUR: Aufbau einer Trägerbohlwand zur Hangabsicherung des abgerutschten Geländes im Ortsteil Hitzenaubach, Stadleck.
- Förderprogramme KIP's und digitales Klassenzimmer für die Grund – und Inntalmittelschule Kirchdorf – geplanter Ansatz ca. 197.000 EUR: Im Förderprogramm KIP's werden die Sanitäranlagen der GMS saniert. Zudem wird eine flächendeckende Netzwerkverkabelung für die Verwaltung und den Schulbetrieb installiert. Im Förderprogramm digitales Klassenzimmer werden die Klassenräume mit schulgerechter Informationstechnologie ausgestattet.
- Sanierung Kita Machendorf – 80.000 EUR: 2019 wird die Fassade des Gebäudes fachgerecht saniert. Zudem sollen neue Drainagen verlegt werden, um die Aussenhülle vor Feuchtigkeit zu schützen.
- Erschließung Baugebiet am Feldberg in Bergham – geplante Gesamtkosten 350.000 EUR: Das neue Baugebiet in Bergham „Am Feldberg“ wird im Lauf des Jahres 2019 erschlossen. Teilbereiche der Erschließung sind der Straßenbau mit Straßenbeleuchtung, Wasserversorgung und Kanalisierung.

Das Gesamtvolumen der geplanten Investitionen liegt bei 5.397.178 EUR.

Zur Finanzierung der Projekte sieht die Gemeinde Kirchdorf a.Inn eine Darlehensaufnahme von 2.0 Mio. EUR vor. Der Schuldenstand der Kommune weist im Ergebnis zum Stichtag 31.12.2018 einen Wert von 998.973 EUR aus. Bei einer Einwohnerzahl von 5.377 Personen zum Stichtag 31.12.2018 ergibt dies eine Pro-Kopf-Verschuldung von 185,79 EUR / Person.

Fazit zum Haushalt 2019 der Gemeinde Kirchdorf a.Inn:

Die Gemeinde Kirchdorf a.Inn kann auch im Jahr 2019 einen stabilen Haushalt aufstellen. Die finanziell intensiven Ausgaben des Verwaltungshaushalts mit Personalkosten, der Kreisumlage und dem sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand werden von den Einnahmen gedeckt. Die konjunkturelle Entwicklung am Arbeitsmarkt ist bei der Verteilung der Einkommenssteuer

weiterhin positiv spürbar. Mit einer prognostizierten Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt von ca. 672 TEUR werden die investiven Projekte finanziell unterstützt. Vor allem ist das Jahr 2019 von der Fertigstellung und Finanzierung großer baulicher Maßnahmen geprägt. Hinzu kommt, dass sich zum einen Zuschüsse an die Gemeinde betragsmäßig verringern (Schlüsselzuweisung), zum anderen Umlagen (Kreisumlage) massiv ansteigen. Die notwendigen und bereits beschlossenen Maßnahmen sollen unter anderem mit Krediten finanziert werden.

Bei vielen Projekten wird die Refinanzierung zeitlich verlagert. Bei der Erschließung des Baugebiets am Feldberg entstehen die Kosten größtenteils in 2019, während ein möglicher Grundstücksverkauf und die damit verbundenen Einnahmen vorsichtshalber erst in 2020 erwartet werden. Genauso geht die Gemeinde Kirchdorf mit zuschussfinanzierten Projekten wie Hochwasserschutz oder des Sanierungsprojektes Grund- und Inntalmittelschule in Vorleistung. Die Entscheidung über die Refinanzierung der Baumaßnahme „Bypass Wasserleitung“ wird sich erst nach den Kalkulationsergebnissen im laufenden Jahr 2019 zeigen.

Die Verwaltung ist zuversichtlich, mit dem Haushalt 2019 eine solide Basis für die kommenden Jahre zu schaffen.



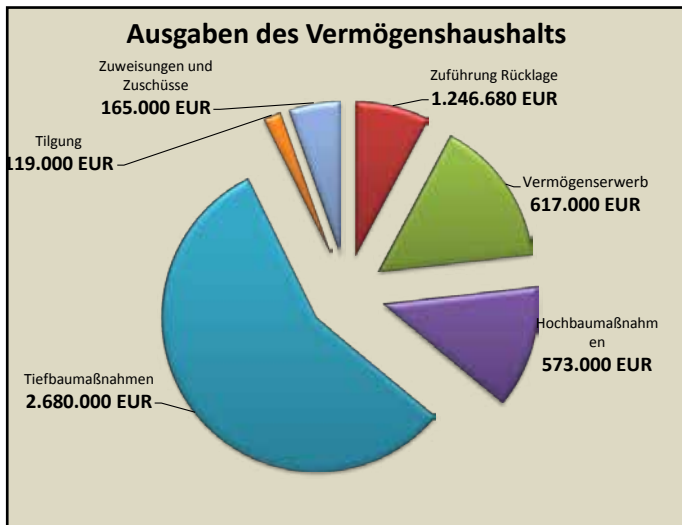
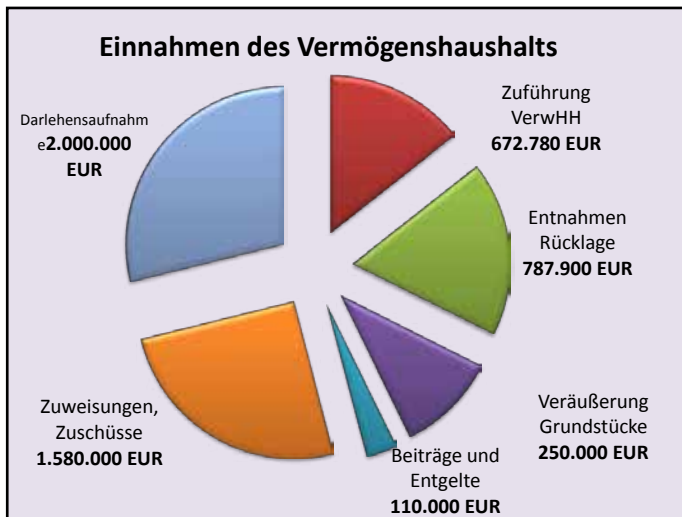
Beratung und Nachweis zur Pflege



Ganz nach Ihren
Bedürfnissen –
Rufen Sie uns einfach an!
Telefon 08571 4250

Pflege
Zebhauser
dabeim sein – dabeim bleiben!

www.zebhauser.com



Bürgerversammlung zum Thema Städtebauförderung findet am 2. Juli 2019 um 19 Uhr im neuen Feuerwehrhaus statt.

Die Gemeinde ist seit den 1960er Jahren aufgrund Ihrer verkehrsgünstigen Lage dynamisch gewachsen. Die Zahl der Einwohner hat sich in dieser Zeit mehr als verdoppelt.

Die gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Gemeinde unterliegen dabei einem stetigen Wandel. Veränderungen in der demographischen Zusammensetzung der Einwohner wirken sich auf das Leben im Ort langfristig ebenso aus wie ein verändertes Einkaufs- oder Freizeitverhalten. Ein lebendiges Gemeinwesen muss auf der Ebene der Kommune auf diese Veränderungen reagieren. Eine vorausschauende Entwicklungsplanung soll helfen, die richtigen Weichenstellungen für die künftige städtebauliche Entwicklung des Ortes zu treffen. Fragen zur weiteren Siedlungsentwicklung - also der Ausweisung von Wohn- und Gewerbestandorten - sind dabei ebenso wichtig wie die Einrichtungen im Ort, die das Miteinander der Kirchdorfer möglich machen und fördern, oder eine wichtige Versorgungsfunktion übernehmen.

Aus diesem Grund hat die Gemeinde Kirchdorf am Inn beschlossen, ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) zu erstellen und das Büro Arc Architekten, Bad Birnbach mit der Erstellung beauftragt.

Eine eigens eingerichtete Lenkungsgruppe aus Politik und örtlichen Akteuren begleitet den gesamten Erarbeitungsprozess. Die Ergebnisse dieser Bestandsaufnahme und Analyse sollen den Kirchdorfer Bürgern nun im Rahmen einer Bürgerversammlung am 2. Juli 2019 vorgestellt werden, bevor im nächsten Schritt Entwicklungsziele und Strategien für deren Umsetzung sowie ein städtebauliches Leitbild als Zielvorstellung für die künftige städtebauliche Entwicklung erstellt und wiederum in einer Bürgerinformation präsentiert werden.

Für die sinnvolle Diskussion und Festlegung von strategischen Entwicklungszielen ist die genaue Erfassung der Ausgangslage eine wichtige Grundvoraussetzung. Das Planungsbüro hat deshalb umfangreiches Plan- und Datenmaterial gesichtet und mit eigenen Bestandsaufnahmen im Ort ergänzt. Expertengespräche mit örtlichen Akteuren wurden geführt und zu einer Bestandsaufnahme der aktuellen Gesamtsituation des Ortes vervollständigt.

Ergänzend zu den Expertengesprächen und der Abstimmung mit der Lenkungsgruppe soll mit der Bürgerversammlung nun eine weitere Beteiligungsmöglichkeit für die Bürger eröffnet werden. Im Rahmen der Bürgerversammlung werden nicht nur



glaserei riedmayr

- ▶ Reparaturen
- ▶ Bleiverglasungen
- ▶ Wintergärten
- ▶ Isoliergläser
- ▶ Spiegel
- ▶ Duschkabinen
- ▶ Sicherheitsgläser
- ▶ Bilderrahmen

Riedmayr Werner

Bruckmühl 3
84387 Julbach
tel +49 86 78 / 71 66
fax +49 86 78 / 79 80

Heckenweg 9
84489 Burghausen
tel +49 86 77 / 41 50
fax +49 86 77 / 31 08

www.glaserei-riedmayr.de

schnell und zuverlässig!

>>
www.birkl-inntalkuechen.de





Für mehr Freude am Kochen

Hauptstraße 45 a D-84375 Kirchdorf am Inn
Telefon +49 8571 91140 info@birkl-inntalkuechen.de

die Ergebnisse der Bestandsaufnahme und Analyse vorgestellt, sondern den Bürgern auch die Möglichkeit gegeben, eigene Anregungen und Entwicklungsvorstellungen mit einzubringen und mitzudiskutieren.

Für den weiteren Erarbeitungsprozess des ISEK ist ein Bearbeitungszeitraum von etwa einem halben Jahr angesetzt – Ende 2019 steht am Ende der Planung dann der Beschluss der Gemeinde zur schrittweisen Umsetzung des Gesamtkonzeptes. Der Horizont des Konzeptes liegt dabei bei einem Zeitraum von 10-15 Jahren - ein Zeitraum, der viele städtebauliche Entwicklungen erst möglich macht. Das Gesamtkonzept liefert dann jedoch eine Entscheidungshilfe für die Gemeinde, die eine zielorientierte Entwicklung auch unter Einbeziehung möglicher privater Investitionen und Maßnahmen erlaubt.

Die Gemeinde Kirchdorf am Inn und das beteiligte Planungsbüro hoffen auf eine rege Teilnahme an der Bürgerversammlung am 2. Juli 2019 um 19 Uhr im neuen Feuerwehrhaus und freuen sich auf anregende Gespräche.

Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf und Inntal-Mittelschule Simbach auf gemeinsamer Abschlussfahrt nach Wien



58 Schülerinnen und Schüler sowie sechs Lehrer der beiden Mittelschulen Kirchdorf und Simbach machten sich auf den Weg in die österreichische Landeshauptstadt Wien, um sich vor den anstehenden Prüfungen zum Qualifizierenden Mittelschulabschluss noch einmal mit Kunst und Kultur abzulenken. Nach einer vierstündigen Busfahrt bezogen die Jugendlichen ihre Unterkunft im a&t Hostel im 10. Bezirk. Danach startete man aber gleich mit dem Programm, stattet dem berühmten Naschmarkt einen Besuch ab und probierte dort die einheimischen Köstlichkeiten. So gestärkt fuhr die Gruppe mit der U-Bahn zum Stephansplatz und erkundete den Stephansdom. Nach einem anstrengenden Aufstieg über 343 Stufen – mancher Schüler wurde

an eine schweißtreibende Sportstunde erinnert- erreichten die Jugendlichen die „Türmerstube“ des Südturms. Ein beeindruckender Blick über Wien und seine Sehenswürdigkeiten entschädigte die Schüler, gleichzeitig erhielten sie einen räumlichen Überblick über die Programmpunkte der nächsten Tage. Nach einem ausgiebigen Bummel durch die Innenstadt wurde der Tag durch ein Abendessen im bekannten Hard Rock Café Wien abgerundet. Hier durften die Schüler, nicht zum letzten Mal auf dieser Reise, ihre Englischkenntnisse anwenden.



Am zweiten Tag, nach einem ausgiebigen Frühstück, trafen sich die Gruppen mit ihren jeweiligen Fremdenführern in der Innenstadt zu einer zweistündigen Stadtführung. Die Tour führte durch lauschige Innenhöfe, an der Staatsoper und der Albertina vorbei über die Ringstraße zum Rathaus und zum Schluss über den Stephansdom. Dabei erhielten die Schüler viele interessante Informationen über die Geschichte und Geheimnisse der Stadt, erfuhren aber auch so manche lustige Anekdote der Stadtbewohner.

An diesem Tag folgte ein gemeinsames Mittagessen im „Rosenberger First“ und danach machte sich die Reisegruppe zum ersten Mal in Richtung Prater auf. Dort traf man sich unter anderem mit Elvis, dem „Bergdoktor“ und vielen anderen Berühmtheiten im Wachsfigurenkabinett der Madame Tussauds. Außerdem durfte ein kurzes Kennenlernen der dortigen Fahrgeschäfte nicht fehlen. Der Aufenthalt war aber nur kurz, da sich die Jugendlichen eine zeitige Rückkehr ins Hostel gewünscht hatten, um sich für das abendliche Musical im Raimund-Theater „stylen“ zu können.



Persönliche
Beratung



19.600
Geldautomaten



Online-
Banking



VR-Banking-
App



Sicher online
bezahlen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann, wo,
wie Sie wollen:
wir sind für Sie da!

www.vrbk.de

VR-Bank
Rottal-Inn eG





Änderungs- schneiderin

Brigitte Hölzlwimmer

Grafen-von-Berchem-Str. 93 · 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 0 85 71/92 25 85 · brigitte.hoelzlwimmer@gmail.com
www.aenderungschneiderin.com

Pünktlich um 18:30 Uhr begann dann das nächste Highlight der Abschlussfahrt. „I am from Austria“, ein Musical zu den Liedern von Reinhard Fendrich. Lehrer und Schüler sangen zu Klassikern wie „Es lebe der Sport“, „Macho, Macho“ oder „Haben Sie Wien schon bei Nacht gesehen“ und waren teils sprachlos, teils hellauf begeistert von den akrobatischen Tanzeinlagen und Gesangskünsten der Akteure. Nach über 2,5 h Vorstellung verließ eine bestens gelaunte Reisegruppe das Raimund-Theater und stärkte sich bei einem nächtlichen Snack auf der Heimfahrt zur Herberge. Nach Meinung der begleitenden Lehrkräfte war die Schülergruppe aus dem Inntal auch in dieser Nacht die vorbildlichste.

Am Mittwochvormittag stand für die Schüler der emotional bewegteste Programmpunkt an. Ein Besuch in den Kellerräumen beim „Dialog im Dunkeln“, wo die Schüler für eine Stunde ohne ihren Sehsinn auskommen mussten. In absoluter Dunkelheit, nur mit einem Blindenstock ausgestattet und einem blinden Guide zur Verstärkung, wurden verschiedene Lebenssituationen eines Blinden durchlebt. Ein Waldspaziergang, eine Straßenüberquerung, eine Bootsfahrt und sogar ein Barbesuch beeindruckten die Kinder nachhaltig und es wurde noch lange danach über das Erlebte gesprochen.

Nach einer Stärkung in der Fußgängerzone um den Stephansdom, begab man sich, mittels U-Bahn und Straßenbahn, auf die Fahrt zum Zentralfriedhof in Wien. Hier durften die Schüler in Kleingruppen mit Hilfe ihrer Handys eine vorbereitete Schnitzeljagd lösen. Nach dem Abendessen ging es erneut in den Prater, wo schon das berühmte Riesenrad wartete. Damit drehten die jungen Wienbesucher, sichtlich beeindruckt, mehrere Runden über dem nächtlichen Wien.

Der letzte Tag stand ganz im Zeichen von Schloss Schönbrunn. Dort wurden zunächst die Räumlichkeiten von Kaiser Franz und seiner Frau „Sissi“, Kaiserin von Österreich mittels Audio Guides erkundet. Danach wurde im angrenzenden Zoo durch eine weitere Schnitzeljagd der dortige Tierbestand unter die Lupe genommen. Natürlich durfte am letzten Tag ein abschließender Besuch in der Mariahilfer Straße, Wiens berühmter Einkaufsstraße, nicht fehlen. Hier wurden noch letzte Mitbringsel für die Daheimgebliebenen eingekauft.

Pünktlich um 20 Uhr wurde die Heimreise angetreten, doch alle waren sich sicher, dass dies nicht ihr letzter Besuch in der österreichischen Landeshauptstadt war. Das Lehrerteam war sich einig, dass diese Gemeinschaftsfahrten der beiden Schulen auf alle Fälle fortgeführt bzw. ausgebaut werden sollten. Ein besonderer Dank gilt der Stadt Simbach und der Gemeinde Kirchdorf, den Simbacher Bankinstituten sowie den Elternbeiräten der jeweiligen Schulen für die finanzielle Bezuschussung der Fahrt.



Krieger- und Soldatenkameradschaft Kirchdorf feiert 100-jähriges Bestehen

Mit einem Festgottesdienst, einem Festakt am Ehrenmal und einem darauffolgenden Kameradschaftsabend feierte die KSK Kirchdorf ihr 100-jähriges Bestehen. Mit dabei geladene Ehren Gäste und Vereine, Patenvereine, die Blaskapelle Triftern und als Schirmherr Bürgermeister Johann Springer.



von links: 1. Vorsitzender Andreas Anzinger, Schirmherr und 1. Bürgermeister Johann Springer, 2. Vorsitzender Leopold Neubauer

Den feierlichen Gottesdienst zum Gedenken der verstorbenen Kameraden zelebrierte Pfarrer János Kovács, mit der Schubert-Messe feierlich umrahmt durch die Blaskapelle Triftern. Im Anschluss segnete Pfarrer János Kovács die restaurierte Fahne

Bürgersprechstunde der Polizeiinspektion Simbach a. Inn

Die nächste Sprechstunde der PI Simbach a. Inn findet am Montag, 13. Juni 2019, von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, EG (Multifunktionsbüro) statt. Herr Polizeihauptkommissar Johann Maier steht in dieser Zeit den Bürgerinnen und Bürgern für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Bauunternehmen Kurt Gruber

Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
Vollwärmeschutz



Fliederweg 4
84375 Kirchdorf /Hitzenau
Telefon: 085 71/63 52
Telefax: 085 71/60 98 84
Internet: www.gruber-baugeschaeft.de
eMail: kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de

von 1961, ebenso die Fahnen- und Erinnerungsbänder. Letztere befestigte KSK-Vorsitzender Andreas Anzinger an der Vereinsfahne bzw. an den Fahnen der Gastvereine.



Feierliche Fahnenweihe der restaurierten Fahne



Festakt vor dem Ehrenmal

In seinem Grußwort brachte Schirmherr und 1. Bürgermeister Johann Springer seinen Respekt zum Ausdruck, das Fest in einem überschaubaren Rahmen durchzuführen. Gleichzeitig, so der Schirmherr, zeigt die große Teilnehmerzahl deutlich, wie viel Ansehen sich der Verein erworben hat und wie lebendig die Traditionen sind, die von der KSK Kirchdorf gepflegt werden. Die Kameradschaft hat sich bewährt, so Springer, der auf Kriegsgeschehen und Gründungszeit, aber auch auf die große Verbundenheit und Kameradschaft einging, welche die KSK pflegt und damit die Erinnerung am Leben hält. Dass dabei die Geselligkeit nicht fehlen darf, wissen auch die KSKler und pflegen deshalb freundschaftlichen Kontakt zu Nachbarvereinen, unternehmen aber auch Ausflüge und vieles mehr, lobte der Schirmherr. Springer dankte der Krieger- und Soldatenkameradschaft für ihr Engagement und übermittelte die besten Wünsche zum Jubiläum.

Der Kreisvorsitzende Josef Wagner würdigte besonders die Restaurierung der Vereinsfahne, denn die Fahne ist „Mittelpunkt“ des Vereins und steht für Zusammengehörigkeit und kameradschaftlichen Gemeinsinn.

Vorsitzender Andreas Anzinger ließ in einer chronologischen Rückschau noch einmal die 100 Jahre der KSK Kirchdorf, mit viel positiven aber auch manchen negativen Höhepunkten, Revü passieren.

In einem weiten Rund versammelten sich alle Gäste zum Festakt um das Ehrenmal und beteten mit Pfarrer János Kovács für alle Opfer von Kriegen und Terror. Mit einer Ansprache des Vorsitzenden, den Kängen vom „Guten Kameraden“ und der Nationalhymne endete der Festakt. Ein kleiner Zug marschierte von der Kirche zum Kirchenwirt, in dem nach dem gemeinsamen Abendessen der Kameradschaftsabend mit der „Triftern Blosn“ in gemütlicher Runde gefeiert wurde.

Text: Raimund Neuburger

Blütenfest bei Wind und Wetter

Kirchdorf/Julbach Am 5. Mai feierte der Obst- und Gartenbauverein Julbach-Kirchdorf sein traditionelles Blütenfest.



Wegen der Wetterkapriolen und den vielen Parallelveranstaltungen machten sich an diesem Tag nur treue Stammgäste und besonders wetterfeste Besucher auf den Weg zum TSV-Gelände in der Kirchdorfer Au. Wer es trotz Kälte, Wind und Regen dorthin geschafft hatte, wurde in der beheizten Stockschützenhalle mit einem guten Essen und einer großen Auswahl an selbstgebackenem Kuchen belohnt.

Leider wollte nicht nur das Wetter so recht mitspielen, denn auch der Auftritt der Goßlschnalzer musste kurzfristig wegen Ausfall des Musikers abgesagt werden.

Umso mehr gilt der Dank des Vereins all den freiwilligen Helfern, die trotz Wind und Wetter mit ihren Kuchen- und Pflan-

FE

Bauunternehmen
Franz Edlfurtner

- Rohbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Estrich

- Sanierungsarbeiten
- Innen- und Außenputz

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn
 Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51
 Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfurtner@gmx.de

zenspenden oder ihrer tatkräftigen Mithilfe beim Fest zu dessen Gelingen beigetragen haben.

Die nächsten Termine bei hoffentlich schönem Wetter stehen bereits fest. Da noch ein paar Plätze frei sind, sei an dieser Stelle an die Familien-Radl-Tour am 1. Juni mit Mittagessen beim Feuerwehrfest in Seibersdorf (Anmeldung unter 08571-921053) und den Vereinsausflug am 6. Juli zur Landesgartenschau nach Aigen-Schlägl mit Führung durch die Stiftsbrauerei Schlägl und anschließender Bierverskostung“ (Anmeldung unter 08571-5502) erinnert.



Interkulturelle Kompetenz geht durch den Magen



Bayerischer Nudelsalat trifft libanesisches Wurstgericht, dies waren die Anfänge unseres interkulturellen Kochprojekts in der Offenen Ganztagschule. Mittlerweile ist dieses Projekt fester Bestandteil unserer Einrichtung. Jeden 2. Dienstag und Mittwoch im Monat bereiten die Kinder zusammen mit jemandem aus dem Team oder einem externen Kooperationspartner Gerichte aus aller Welt zu. Ganz nebenbei lernen die Kinder verschiedene Religionen, Kulturen und Traditionen kennen.

Heute standen verschiedene Variationen mit Strudelteig auf dem Speiseplan. Hilfe bekamen die kochinteressierten Schüler hierbei von der Zuckerbäckerin Frau Heidi Kainhofer aus Oberösterreich, die den Schülern mit vielen Tipps und Tricks zur Seite stand.

Sofort waren die Mädchen und Buben mit Begeisterung dabei und konnten ihr Talent in der Küche beweisen. Mit Engagement wurden 5 kg Äpfel geschält, entkernt und geschnitten. Ebenso der Strudelteig vorsichtig ausgezogen und der geschlagene Eischnee mit Sorgfalt unter die Topfenmasse gehoben.

Am Schluss bereiteten die Kinder noch eine Vanillesauce zu, welche bei diesem Gericht nicht fehlen durfte.

Dann hieß es einen Moment warten, bis die eifrigen Bäcker ihre köstlichen Apfel- bzw. Topfenstrudel aus dem Backofen holen konnten.

Der Höhepunkt für die Kinder war das Verspeisen der leckeren Strudel und es stand für alle fest, dass es ein außerordentlicher Genuss war. Das OGS-Team bedankt sich bei Frau Heidi Kainhofer für ihre fachkundige und herzliche Unterstützung.

**KUSCHLIGE
GEMÜTLICHKEIT**

Die liefert Ihnen
Aschenbrenner ins Haus.
Fragen Sie doch mal danach.

Heizungsbau · Solartechnik
Haustechnik · Sanitärausstattung
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. Aschenbrenner
HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 08571-6178

Geräteverleih
Bründl
Raumentfeuchtung

Unser Mietpark beinhaltet folgende Leistungen

<i>Bautrocknung</i>	<i>Hochwasserschäden</i>
<i>Alt- u. Neubauten</i>	<i>Feuchtemessung</i>
<i>Leitungswasserschäden</i>	<i>Gartengeräte</i>

Klaus Bründl
Bergham 11
84375 Kirchdorf

Tel.: 08571 / 12 10
Mobil: 0172 / 59 00 707
Auch bei Facebook und
WhatsApp

IT GRANDL *Jetzt bei uns
erhältlich:
FLASCHENGAS*

TV - SAT - PC - Telefon - Handy
Elektrogeräte - Schulbedarf

Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

Lust auf Farbe
KIMBÖCK
Maler- und Lackierermeister

*Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN
im Innen- und Außenbereich*

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

Auf den letzten Drücker schaffen die Edelweißschützen Machendorf den Klassenerhalt in der Bayernliga.

Zwei niederbayerische Meister in den Reihen.



Die Erste Mannschaft von links: Andreas Esterbauer, Kevin Ruider, Alexandra und Jennifer Landes, Alois Birndorfer und Stephane Hatterer.

Nach einem dritten Platz im letzten Jahr in der Bayernliga Süd-Ost hatte die erste Mannschaft der Edelweißschützen Machendorf diese Saison das Glück nicht auf ihrer Seite und war bis zum letzten Wettkampf am 17. Februar immer wieder auf dem Abstiegsrang. Vor dem letzten Wettkampf wusste die Mannschaft, sie müsse gewinnen um den Klassenerhalt in der Bayernliga zu sichern. Der Druck war nun groß, aber genau in diesem Moment wurden die Nerven behalten und ein unerwarteter Sieg gegen den Tabellenzweiten eingefahren. Somit war der Klassenerhalt geschafft.

Allerdings war das Glück erneut nicht auf Machendorfs Seite. Durch den Abstieg von zwei Mannschaften aus der Zweiten Bundesliga in die Bayernliga Süd-Ost musste das Team um Alois Birndorfer, Alexandra und Jennifer Landes, Stephane Hatterer, Andreas Esterbauer und Kevin Ruider Anfang April in die Relegation um den Klassenerhalt in der Bayernliga, da mindestens einer Mannschaft aus den Bezirksoberligen die Möglichkeit gegeben werden musste, in die Bayernliga aufsteigen zu können.

Am 7. April fuhren die Edelweißschützen ohne ihren zweitbesten Schützen Stephane Hatterer, der familiär in Frankreich war, nach München zur Relegation. Hier halfen auch überragende 399 Ringe von Alexandra Landes nicht, um den Klassenerhalt zu sichern. Es reichte nur für einen 5. Platz und somit stand für die Schützen fest, dass sie in der neuen Saison wieder eine Klasse tiefer, in der Niederbayernliga antreten werden.

Doch dann, gut einen Monat nach der Niederlage, kam die freudige Nachricht, dass eine Mannschaft ihre Teilnahme in der Bayernliga abgemeldet hat und somit Edelweiß Machendorf ihren Platz in der Bayernliga Süd-Ost wieder bekommt. Die Edelweißschützen Machendorf hoffen somit auf zahlreiche Unterstützung bei den Bayernligawettkämpfen ab Oktober 2019.

Auch bei den Niederbayerischen Meisterschaften waren die Edelweißschützen in Topform. In der Luftgewehr Damenklasse I schoss sich Alexandra Landes mit 396 Ringen zum niederbayerischen Meistertitel. Jennifer Landes belegte Platz 3 mit 392 Ringen und Franziska Lenz Platz 77 mit 363 Ringen. Die Mannschaft landete auf dem 3. Platz mit 1151 Ringen. Auch Jennifer Landes schoss sich mit hervorragenden 580 Ringen im Kleinkaliber Dreistellungskampf zum niederbayerischen Meistertitel, gefolgt von Karola Meyer (2. Platz mit 565 Ringen) und Franziska Lenz (4. Platz mit 536 Ringen). Die Mannschaft wurde mit 1681 Ringen ebenfalls niederbayerischer Meister. Franz Lenz erreichte in der Luftgewehr Herrenklasse III mit 359 Ringen den 41. Platz. Zum ersten Mal seit langem war auch wieder eine Schülermannschaft der Machendorfer bei der „Niederbayerischen“ vertreten. Die Mannschaft um Annalena Wallner (43. Platz mit 169 Ringen), Florian Schnellenberger (61. Platz mit 156 Ringen) und Rafael Schickl (66. Platz mit 154 Ringen) belegte den 19. Platz mit 479 Ringen.

Für die Bayerischen Meisterschaften Anfang Juli in Garching-Hochbrück qualifizierten sich Alexandra und Jennifer Landes sowie Franziska Lenz und Karola Meyer.

Frühjahrsprüfung beim Hundesportverein Kirchdorf



Bekanntermaßen gibt es auch für Hundesportler kein schlechtes Wetter sondern nur verkehrte Bekleidung. Trotzdem freuten sich die Teilnehmer an der diesjährigen Frühjahrsprüfung des HSV Kirchdorf am 1.5. über die idealen äußeren Bedingungen.

8 Mensch-Hundeteams stellten sich der Beurteilung ihrer Leistungen durch den Richter Helmut Danzer aus Waldkirchen.

Ihre Einstiegsprüfung in ein hoffentlich erfolgreiches Hundesport-

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,
Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,
Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

Elektro Moosmüller GmbH

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

INNTALMOBIL-HINTERECKER

die Personenbeförderung



- * Rollstuhl-Taxi
- * Kleinbus bis 8 Personen
- * Flughafen München - Salzburg
- * Krankenfahrten

Tel. (08571) 97 16 61 * www.gotaxi.de

leben konnten Renate Petrich mit Porthos, Simone Unterhuber mit Unico und Wally Lowack mit Jojo erfolgreich absolvieren. Auch im anschließenden Verhaltenstest im Verkehr, wie mit Radfahrern, Autos, Joggern, Personengruppen und anderen Vierbeinern, bewiesen die Hunde ihre Alltagstauglichkeit.

3 Teams traten zur Fährtenprüfung FHI mit der Länge von 1200 Schritten an, und Claudia Sattlecker mit Franka erreichte als Tagesbeste 87 Punkte und Romana Dachsberger mit Paco 83 Punkte. Das letzte Team mit Petra Blüml konnte nur 45 Punkte erzielen, da ihr Hund Guinness die Verleitung interessanter fand.

2 Teams starteten in der Vielseitigkeitsprüfung IGP3 und konnten sich mit ihren Leistungen in den drei Disziplinen ihre erste von zwei Qualifikationen für die Teilnahme an der bayerischen BLV-Meisterschaft sichern. Ute Reindl mit Hera erreichte 97/88/90a Punkte und Franz Wagner mit Enox 95/92/98a Punkte.

Wir bedanken uns bei allen Helfern insbesondere bei unseren Landwirten, die das Fährten Gelände zur Verfügung stellten sowie beim Lagerhaus Simbach für das Sponsoring der Preise für alle Teilnehmer. *Text: B. Wagenbrenner, Foto: Petra Polonius*

Maria, die Mutter aller Mütter begrüßt

Zahlreich kamen die Frauenbundmitglieder zur Maiandacht

Seibersdorf. In den vergangenen Jahren feierte der Frauenbund Muttertag stets vor der „Bloier-Kapelle“ und unter blühenden Bäumen am Dorfplatz. Heuer aber hat das Wetter zum Bedauern aller nicht mitgespielt. Das Beisammensein musste ausfallen. Zur Maiandacht aber, die in der Jakobuskirche gehalten wurde, kamen viele Mitglieder.

Vorsitzende Gitte Haunreiter und ihr Team haben sich besonders viel Mühe bei der Vorbereitung und der Textsuche gegeben. Auch diesmal umrahmte Ines Geier mit gekonntem Orgelspiel die würdige Stunde.

Pfarrer János Kovács begann mit dem Gebet „Maria wir wollen dich ehren“ und alle stimmten in das Lied „Salve Regina“ mit ein. Unterschiedliche kurze Lesungen folgten. In die Gebete wurden auch die Andachtsbesucher immer wieder mit einbezogen. Im Mittelpunkt stand die Geschichte eines kleinen Waisenjungen, und weshalb er seine Traurigkeit verlor.

Haunreiter: „Maria ist auch uns zur Mutter, zum edlen Stein geworden“. Sie erinnerte: „Wir alle haben zu Beginn der Andacht einen Kieselstein bekommen, dieser Stein steht für das, was uns belastet und bedrückt, für Ängste und Sorgen, die wir Mütter immer wieder haben. Aber wir dürfen Maria alles anvertrauen.“

Lieder, Fürbitten und das gemeinsam gesprochene „Vater unser“

standen vor der Segensbitte und dem Segen den der Ortsseelsorger zum Schluss erteilte. Schließlich bekam jede Mutter von den Vorstandsdamen noch einen reizenden Schmetterling als Muttertagsandenken. *Irmgard Braunsberger*



Die Lektorinnen: von lks: Monika Kreil, Petra Propstmeier, Daniela Zellner, Gitte Haunreiter und Petra Ostwinkel, dahinter die Organistin Ines Geier

Dank für vorbildliche Dienste bei der Feuerwehr

Kameraden erhielten am Florianiabend Ehrenzeichen und Bierkrügl überreicht



Die Kameraden, die freiwillig bei der Schneekatastrophe halfen, mit von links: Vorstand Manfred Propstmeier und Bürgermeister Johann Springer und rechts 2. Kommandant Andy Haunreiter (auf dem Bild fehlen Beni Neuburger und Stefan Propstmeier)

Seibersdorf. Beim Floriani-Fest der Feuerwehr wurden von Bürgermeister Johann Springer und Vorstand Manfred Propstmeier fünf Dienstjubilare geehrt, zwei ausgeschiedene Vorstandsmitglieder verabschiedet und acht freiwilligen Helfern für ihren vorbildlichen Katastropheneinsatz jeweils ein originell dekoriertes Bierkrügl überreicht.



PREX

schlosserei • metallbau • heiztechnik

**Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen
Fenstergitter • Zäune**

*aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und
Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!*

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631
prex.metallbau@t-online.de

Joh. Straßner

Meisterbetrieb

**Fliesen • Platten
Mosaik**



Tel. (0 85 71) 49 32 • Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 • Kirchdorf - Atzing

Zunächst zogen die Feuerwehrkameraden und ihre Ehrengäste in die Jakobuskirche ein, um ihrem Schutzpatron, dem heiligen Florian, bei einem feierlichen Gottesdienst Dank zu sagen und für ihre Einsätze und Übungen Schutz zu erbitten, aber auch ihrer verstorbenen Kameraden zu gedenken.

Die Eucharistiefeier zelebrierte Pfarrer János Kovács, von Ines Geier einfühlsam mit Orgelklängen begleitet. Den Altar- und Lektorendienst übernahmen wie gewohnt Feuerwehrkameraden.



von rechts: Kommandant Robert Rauter, die aus der Vorstandschaft geschiedenen Hermann Karch und Christian Schreibauer, 2. Kommandant Andy Haunreiter, Vorstand Manfred Propstmeier und Bürgermeister Johann Springer

Den musikalischen Auftakt zum Kameradschaftsabend beim Kirchenwirt gaben Markus Pichler und Tobias Zellner mit einem schmissigen Landler auf ihren diatonischen Harmonikas. Die beiden spielten auch den ganzen Abend lang gekonnt auf. Manfred Propstmeier dankte vorab dem Ortsseelsorger für den beeindruckenden Gottesdienst, in dem der besonders die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr beim Brand und in der übrigen Zeit herausstellte und dabei Glauben und Nächstenliebe hervorhob.

Herzlich willkommen hieß Propstmeier den 1. Bürgermeister Johann Springer und seine Stellvertreter Walter Unterhuber und Jürgen Brodschelm. Besonders begrüßte er auch den Ehrenkommandanten Ludwig Buchner, die Ehrenmitglieder Bertl Ellbrunner, Albert Propstmeier und Franz Fenzl, Gemeinderäte, die Festdamen der letzten Fahnenweihe, sowie die vollzählig erschienene Feuerwehrjugend und natürlich auch die anwesenden Ehefrauen der Kameraden.

Nachdem Bürgermeister Springer ums Grußwort gebeten, der Seibersdorfer Wehr ein hohes Lob für all ihre Aktivitäten das Jahr über ausgesprochen hatte, kam er zum geplanten Erweiterungs-

bau des Feuerwehrhauses. Dabei zeigte er sich zuversichtlich, dass nach Überwinden der letzten Hürde in Kürze mit der Vorarbeit für das wichtige Projekt angefangen werden könne. Die Gemeinde, so unterstrich er, sei stets bereit ihre Feuerwehren auszurüsten und zu unterstützen.

Höhepunkt des Abends war die Aktiven-Ehrung. Zehn Jahre gehören der Seibersdorfer Wehr an: Carina Hofer, Matthias Kampfl und Sebastian Propstmeier. Für 30-jährige Treue wurden Volker Eckardt und Rainer Reicherzer ausgezeichnet.

Dank und Anerkennung für langjährige Leistungen gab es auch für die aus der Vorstandschaft Ausgeschiedenen: nämlich Christian Schreibauer, der von 2001 bis 2013 als verantwortungsvoller Zeugwart tätig war und für Hermann Karch, der 20 Jahre Beisitzer war. In ihrer Amtszeit wurde die neue Pumpe und das „LF 10“ angeschafft.

Die nächste Ehrung erläuterte Vorstand Propstmeier. Zu Jahresbeginn wurde kurz nach der Jahreshauptversammlung wegen starker Schneefälle in Oberbayern Katastrophalarm ausgelöst. Innerhalb weniger Stunden musste eine Mannschaft zusammengestellt werden, die bereit war an zwei Tagen den Räumdienst von den Dächern in Geretsried zu übernehmen. Am Sonntagmorgen um 4.45 Uhr fuhren acht Mann von Seibersdorf los, nämlich: Kommandant Robert Rauter, Bernhard Garhammer, Rainer Reicherzer, Max Danninger, Christian Derzmann, Beni Neuburger, Sebi und Stefan Propstmeier. Ihnen übergaben als kleine Aufmerksamkeit Bürgermeister Springer und Vorstand Propstmeier jeweils ein originell gestaltetes Bierkrügerl. *Irmgard Braunsberger*

Jagdhornbläser und Sänger umrahmen Maiandacht

Zahlreiche Besucher versammelten sich vor der Haunreiter Kapelle in Bergham



Die Jagdhornbläser mit ihrem Chef Max Attenberger

Kirchdorf. Jagdpächter und Jäger pflegen seit Jahren den alten bayrischen Brauch im Mai die Gottesmutter besonders zu ehren. Sie waren auch heuer wieder Initiatoren der Maiandacht vor der Kapelle des Haunreiterhofes in Bergham.

Soviele Besucher wie diesmal waren es noch nie. Gut 200 Teilnehmer aller Altersstufen füllten das Hofareal, unter ihnen waren auch Bürgermeister Johann Springer, mehrere Gemeinderäte und Vereinsvorstände. Die Kapelle birgt eine Madonna, die um 1900 am Innufer angeschwemmt wurde.

Kreisrätin Reserl Strohammer hatte wiederum einfühlsam die Andachts-Texte zusammengestellt, die sie und Frauenbund-Chefin Gitte Haunreiter vortrug. Für den musikalischen Rahmen



ST. HUBERTUS APOTHEKE

Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

Wir beraten Sie gerne!
Manuela Hektor
Apothekerin

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

waren die SeiberSingers, angeleitet von Birgit Marketz und auf der Gitarre begleitet von Willi Marketz sowie die Jagdhornbläser unter Stabführung von Max Attenberger zuständig. Letztere begannen mit einem klangreinen „Introitus“ auf ihren Parforce- und Fuest-Pless-Hörnern.

Pfarrer János Kovács begrüßte die Teilnehmer und begann mit einem Gebet, dem ein Lobpreis vor dem ersten „Ave Maria“ des Chores folgte. Ergänzt von Bibeltexten, Betrachtungen und einer Litanei. Etwas Besonderes war ein Gebet, das von Papst Benedikt XVI. stammt.

Dazwischen immer wieder die musikalischen Beiträge und gemeinames Beten. Insgesamt 17 unterschiedliche Punkte umfasste das ansehnliche Programm, das mit dem gemeinsam gesungenen „Segne Du Maria“ und dem Segen des Ortsgeistlichen endete.

Der Hausherr Günter Haunreiter bedankte sich schließlich bei allen Besuchern für's Kommen und Mittag und lud alle zum Um-

trunk und einer Brotzeit in die große geschmückte Fahrzeughalle ein, so dass es die Gäste noch lange in gemütlicher Runde aushielten.



Die SeiberSingers mit Dirigentin Birgit Marketz vor der Haunreiter Kapelle mit Kreisrätin Reserl Strohammer, Frauenbundsvorsitzende Gitte Haunreiter und Pfarrer János Kovács.



Entwurf-, Eingabe-, Werk- und Detailplanung
Für Neubau, Umbau oder Renovierung
Ausschreibung und Bauüberwachung
oder (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)
unverbindlich neutrale Beratung

Wiesenstraße 22 · 84375 Kirchdorf/Inn · Hitzenau
Tel. 08571/3075 · Fax: 6896 · Mail: info@duldinger-planungsbuero.de
www.duldinger-planungsbuero.de

Seniorenclub-Ausflug nach Sammarei



Sehr gut angenommen wurde der Ausflug des Kirchdorfer Seniorenclubs ins Rottal. Mit einem vollbesetzten Bus und einem Privatauto fuhr man zunächst zum Mittagessen nach Holzham bei Bayerbach. Danach ging es weiter zum eigentlichen Ziel, der Wallfahrtskirche Sammarei. Hier wurde die Gruppe von der Mesnerin des Gotteshauses empfangen. Sie erzählte die Geschichte des zweitgrößten Wallfahrtsortes im Bistum Passau. Der Ursprung ist eine Holzkappelle, die vom Brand des nebenstehenden Gutshofes wie durch ein Wunder verschont blieb. Ein angrenzender Quittenbaum wurde durch das Feuer total versengt, trieb aber wieder aus und trug herrliche Früchte. Um die Kapelle wurde dann die eigentliche Kirche gebaut. Votivtafeln im Inneren zeugen von Bittgebeten und Dankbarkeit für erhörte Gebete. Die Besucher hatten Gelegenheit, die gut erhaltene Holzkappelle zu besichtigen. Mit einer kurzen Andacht schloss der Wallfahrtsbesuch.

Abschließend wurde nach Bad Füssing gefahren. Bei Kaffee und hausgemachten Kuchen saß man gemütlich beisammen oder nutzte die Zeit zu einem Spaziergang in den nahegelegenen Kurpark.



TSV Kirchdorf/Inn e.V.

Sonnwendfeuer ab 18:00 Uhr
bei jeder Witterung

Samstag
den 22-Juni-2019

findet das jährliche große Sonnwendfeuer am Sportplatz in der Au statt.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Kistensau - Steckerlfisch - Vegetarisches und FESTBIER

Die gesamte Gemeinde ist recht herzlich eingeladen.



Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft



www.tsv-kirchdorfaminn.de

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Goldene Hochzeit feiern:

Herr Ewald Danzer und Frau Irmengard Danzer,
Ritzing

Die Gemeinde spricht dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche aus.

Im Monat Juni feiern den

70. Geburtstag

Frau Gabriele Menke, Ritzing
Herr Stefan Haini, Machendorf
Herr Erwin Wagner, Kirchdorf a. Inn

75. Geburtstag

Herr Anton Mühlstraßer, Kirchdorf a. Inn
Herr Wolfgang Tappert, Hitzenu
Frau Heidemarie Corvinus, Hitzenu

Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.



**Verkauf und Reparatur von
Rasenmäher-Traktoren!**

Reparatur-Service für alle Fabrikate!

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ 2 x wöchentl. HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose
- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung



seit über 30 Jahren!



Auto E. Kainzelsperger

Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.

Bestattungsdienste HABERSTOCK

84375 Kirchdorf am Inn, Infostelle
0 85 71 / 92 21 76

info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de

Qualität | Garantie | Vertrauen



Sabine Bloch



Einwohnerstand am 20.05.2019:

5642 Personen
5412 Personen (mit Hauptwohnung)
230 Personen (mit Nebenwohnung)

Telefonverzeichnis



Telefonzentrale

91 20-0

Fax 28 54
e-mail: poststelle@kirchdorfaminn.de

Erster Bürgermeister:

Springer Johann

91 20-20

Geschäftsleitung:	Übel Matthias	91 20-24
Kämmerei:	Koidl Daniel	91 20-17
Bürgerservice:	Birnkammer Susanne	91 20-12
	Schachtner Annette	91 20-11
Steuern u. Abgaben:	Zogler Heike	91 20-14
Kasse:	Bernetzeder Andrea	91 20-35
Standesamt	Daniel Zürner	91 20-10
Bauamt:	Edmüller Siegfried	91 20-21
	Boborowski Robert	91 20-26
Gebäudemanagement	Simon Feirer	9120-18
Friedhofverwaltung:	Bründl Christina	91 20-29
Personalverwaltung:	Mehlstäubl Katharina	91 20-15
Bauhof/Leitung		67 84
Seniorenheim Ritzing		91 55 50
Kindertagesstätte St. Martin Ritzing		29 49
Kindergarten Sonnenschein Machendorf		74 20

Das Rathaus hat geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung nach Terminvereinbarung ebenfalls gerne zur Verfügung.

Bestattungen STANGL

Inh.: Robert Stangl
Jahnweg 5
84359 Simbach a. Inn

Seit über 35 Jahren Ihr regionaler Bestatter

- ✓ Selbstbestimmung
- ✓ Eigenverantwortung
- ✓ Notwendiges regeln

ausführliche Informationen und hilfreiche Formulare zum Download unter:
www.stangl-2000.de

Sie haben für vieles vorgesorgt. Dies ist auch für die Bestattung möglich. Vereinbaren Sie mit uns eine unverbindliche Beratung.

oder rufen Sie uns an für kostenlose Zusendung:
☎ **08571-2665**

VORSORGE ... EINE SORGE WENIGER

VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?		WAS?	WO?
Sa. 01.06.2019	9.00 Uhr	Stockturnier, FFW Seibersdorf	Feuerwehrhaus Seibersdorf
Sa. 01.06.2019	11.00 Uhr	Radltour mit Mittagessen beim Feuerwehrfest in Seibersdorf; Obst- und Gartenbauverein Julbach/Kirchdorf a. Inn; Anmeldung bei Fam. Trautmannsberger, Tel. 08571-921 053	Volksschule Kirchdorf a. Inn
Sa. 01.06.2019	16.00 Uhr	Kirchdorf Wildcats : Stuttgart Scorpions; Football-Heimspiel; TSV Kirchdorf a. Inn / American Football	Sportgelände in der Au - Inn Energie-Arena
Sa. 01.06.2019	19.30 Uhr	Dorffest mit Live-Musik, FFW Seibersdorf	Feuerwehrhaus Seibersdorf
Mi. 05.06.2019		Fahrt nach München zur Probiertour „Viktualienmarkt“, Hintergrundwissen und allerlei Schmankerl erwarten uns! KDFB Seibersdorf; Organisation: Brigitte Haunreiter	
Do. 06.06.2019	14.00 Uhr	Vortrag: „Herzgesund leben und bewusst genießen“; Seniorencub Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
Fr. 07.06.2019	ab 8.30 Uhr	Frühstück für alle Damen; Anmeldung unbedingt erforderlich! Unkostenbeitrag pro Person: 4,- EUR; Info, Anmeldung und Organisation: Claudia Braunsperger, KDFB Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571 925 0 365	Pfarrheim St. Konrad
Mo. 10.06.2019 - FR. 14.06.2019	Abfahrt: 5.00	5-Tagesfahrt nach Nizza, Cote d'Azur mit Pfarrer Janos Kovacs; KDFB Kirchdorf a. Inn, Info, Anmeldung und Organisation: Claudia Braunsperger, Tel. 08571 925 0 365	Pfarrheim St. Konrad
Sa. 22.06.2019		Sonnwend-Feier mit Olympiade bzw. Generationen-Wettkampf; TSV Kirchdorf a. Inn/Hauptverein	Sportgelände in der Au
So. 23.06.2019		Fronleichnamfest anschl. Prozession nach Dobl (Alle Vereine mit Fahnen und der Gemeinderat sind herzlich eingeladen!); Kath. Pfarrgemeinde Kirchdorf a. Inn	Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“
So. 23.06.2019		Fronleichnamsprozession der Kath. Pfarrgemeinde Kirchdorf a. Inn; FFW Kirchdorf a. Inn	Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“
Do. 27.06.2019	14.00 Uhr	Spiele- und Unterhaltungsnachmittag; Seniorenclub	Pfarrheim St. Konrad
Do. 27.06.2019	18.00 Uhr	Gottesdienst für verst. Mitglieder anschl. Jahreshauptversammlung; Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Info, Anmeldung und Organisation: Claudia Braunsperger Tel. 08571 925 0 365; KDFB Kirchdorf a. Inn	Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ anschl. Pfarrheim St. Konrad
Sa. 29.06.2019		Busausflug; TSV Kirchdorf a. Inn/Reha-Vital	
Sa. 29.06.2019	16.00 Uhr	Kirchdorf Wildcats : Munic Cowboys; Football-Heimspiel; TSV Kirchdorf a. Inn / American Football	Sportgelände in der Au - Inn-Energie-Arena
So. 30.06.2019		Pfarrfest; Kath. Pfarrgemeinde Kirchdorf a. Inn	Pfarrkirche anschl. Pfarrheim
Jeden MO	17.30 - 19.30	Montagsturnen für Kinder ab 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO	17.30 - 19.00	TANG SOO DO Familientraining	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MO	19.30 - 20.30	Damengymnastik	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO	19.30 - 20.30	Bodystyling	Otto-Steidle-Halle
Jeden letzten DI im Monat	19.00 Uhr	Handarbeitstreff bei der Wirt's Kathi - jeder ist willkommen!	GH Wirts Kathi
Jeden DI	19.30 Uhr	Übungsbetrieb; Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf a. Inn e.V.	Feuerwehrhaus Kirchdorf
Jeden DI	19.30 - 21.00	Chorprobe des Kirchenchores der Pfarrei Kirchdorf	Pfarrzentrum St. Konrad
Jeden Di	15.30 - 17.00	Kinder-Turnen für Kinder unter 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden MI	17.00 - 17.45 18.00 - 18.45	Übung für Teilnehmer mit gültiger Verordnung; TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Rehasport-Gruppe	Kindergarten Machendorf
Jeden MI	19.00 Uhr	Singstunde des Männerchores im Musikzimmer	Volksschule Kirchdorf
Jeden DO	ab 19.30 Uhr	Männerymnastik des TSV	Turnhalle Kirchdorf, Halle I
Jeden MO/DO/ FR	9.00 - 11.00	Muki-Gruppenstunde	Pfarrheim St. Konrad
Jeden FR	18.00 - 18.45 19.00 - 19.45	Übung für Mitglieder (vertraglich mit Mitgliedsbeitrag) TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Rehasport-Gruppe	Kindergarten Machendorf
Jeden SO	20.15 - 21.45	TANG SOO DO Erwachsene	Gymnastikraum d. Schule